

Agrarnews



Foto: AdobeStock/Aurélien PAPA

Keine P-FAS im Salzburger Wild

Im Gegensatz zum Innviertel wurden im Fleisch von Salzburger Wildschweinen noch keine Industriechemikalien entdeckt. Laut ORF-Bericht wird die Landesveterinärdirektion weiterhin Proben aus erlegten Tieren entnehmen. In Oberösterreich geht man davon aus, dass die P-FAS-Chemikalien durch Windverfrachtungen aus Bayern in den Boden gelangt sind und so von Wildschweinen aufgenommen wurden.

Kein Abkommen mit Australien

Das Handelsabkommen zwischen der EU und Australien ist überraschend geplatzt. Australiens Handelsminister Don Farrell habe den Abbruch der Gespräche mit dem unzureichenden Marktzugang der australischen Landwirtschaft in den EU-Binnenmarkt begründet. In den Gesprächen war zuletzt vor allem der Zugang zu den Märkten für Rind- und Schaffleisch sowie Zucker ein Thema.

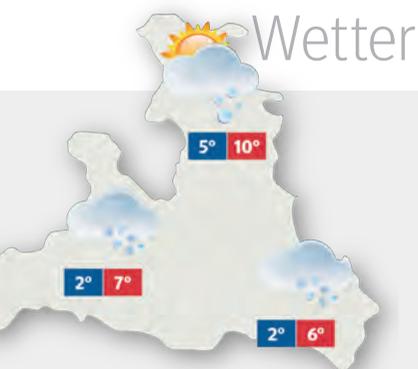
OECD kritisiert GAP-Verteilung

Die neue Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union ist nach Einschätzung der OECD zu wenig auf Innovation und Stärkung der Widerstandskraft der Landwirtschaft gegen Krisen ausgerichtet. Zwar wurden Anstrengungen unternommen, um die Direktzahlungen fairer zu verteilen. Die Beihilfen müssten jedoch noch stärker auf einkommensschwache Betriebe ausgerichtet werden.

Anbau von Erdäpfeln wird für immer mehr Betriebe zum Problem

Die Erdäpfelernte 2023 ist eingebracht, die Bilanz wenig positiv. Schwierige Witterungsverhältnisse und wiederholt enorme Schäden sorgen erneut für deutlich geringere Erntemengen. Rund 30 Prozent der Erdäpfel müssen aufgrund des Befalls durch den Drahtwurm aussortiert werden. „Für die bäuerlichen Betriebe ist der Erdäpfelanbau zum Risiko geworden. Mittlerweile geht es

hier um Existenzen von Betrieben“, so Lorenz Mayr, Vizepräsident der LK NÖ. Immer mehr Betriebsführer sehen sich daher gezwungen, auf den Erdäpfelanbau zu verzichten. Daher ist die heimische Erdäpfelanbaufläche heuer bereits zum dritten Mal in Folge zurückgegangen. Die Anbaufläche in Österreich hat sich seit 2020 von 24.251 Hektar auf 20.529 Hektar im Jahr 2023 verringert.



Wetter

Marias Welt



Verschobene Wertigkeiten

Salzburger Bauer

Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg
Telefon 0662/870571-233
Fax 0662/870571-321
E-Mail: presse@lk-salzburg.at